

AUTOBANK AG: Gute Entwicklungen in einem herausfordernden Umfeld

Utl.: AutoBank AG präsentiert positive Jahresbilanz 2016 =

Wien (OTS) -

~

- AutoBank AG präsentiert positive Jahresbilanz 2016
- Steigerung des Nettozinsertrags um 8,3 Prozent auf 8,29 Millionen Euro
- Bilanzsumme auf 384,94 Millionen Euro angewachsen (+6,2 Prozent)

~

Die AutoBank AG hat sich in den vergangenen Jahren intensiv der Optimierung ihres breitgefächerten Portfolios rund um das Thema Mobilität gewidmet. Die Spezialbank für den Autohandel konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr ihre Marktposition weiter stärken.

2016 war ein erfolgreiches Jahr für die AutoBank-Gruppe, das Kerngeschäft entwickelte sich sehr stabil. Das Jahresergebnis nach Steuern erhöhte sich auf 108 TEUR. Zugleich steigerte die Bank den Nettozinsertrag um 8,3 Prozent auf 8,29 Millionen Euro. Die Bilanzsumme legte um 6,2 Prozent auf 384,94 Millionen Euro zu.

Ein starker Wachstumsmotor für die AutoBank AG war das Kreditgeschäft in Deutschland und Österreich mit einer Steigerung des Bestandsvolumens um 18 Prozent auf 81,5 Millionen Euro. Auch der noch junge Geschäftsbereich Factoring entwickelte sich in Deutschland sehr einträglich. Das Ankaufsvolumen wuchs im Berichtszeitraum um 2,9 Prozent auf 215 Millionen Euro. Vor allem im Bereich kleine und mittlere Unternehmen entwickelt sich Factoring als Finanzierungsalternative zum klassischen Rahmenkredit ausgesprochen gut. Auch in Österreich forciert die AutoBank AG das Factoring-Geschäft. Die AutoBank AG geht schon für 2017 von der Erreichung des Break-Even für ihr Factoring-Geschäft in Österreich aus.

Eine Herausforderung für die gesamte Bankenwelt waren im Vorjahr die regulatorischen Rahmenbedingungen. Auch als kleineres Institut unterliegt die AutoBank AG der europäischen Bankenregulierung und muss die Vorgaben vollumfänglich erfüllen. Daraus ergeben sich

steigende Personalkosten, aber auch hohe Beiträge zum Aufbau des Einlagensicherungsfonds, laufende Erweiterungen im Bereich Geldwäschereibekämpfung und die Schaffung von neuen IT-Systemen zur Sicherstellung der Datenkonsistenz führten allerdings zu Kostensteigerungen.

Der Ausblick für das laufende Geschäftsjahr 2017 ist dennoch optimistisch. Schon im Vorjahr stiegen die Pkw-Neuzulassungen in Deutschland und Österreich um 4,5 beziehungsweise 6,8 Prozent. Diese erfreulichen Entwicklungen wirkten sich natürlich auch positiv auf das Geschäft der AutoBank-Gruppe aus. Glaubt man den Vorhersagen von Branchenexperten, so sollen sich auch heuer die Absatzzahlen von Neuwagen gut entwickeln.

Die internen Prozesse der AutoBank AG wurden in den vergangenen Jahren so optimiert, dass man auf jede Entwicklung in allen Geschäftssegmenten schnell und kundenorientiert reagieren kann. Auch für die immer rascher voranschreitende Digitalisierung ist die Bank gut gewappnet. Der Vorteil gegenüber dem Wettbewerb ist es, dass die AutoBank-Gruppe sehr agil und effizient aufgestellt ist und somit rasch auf neue Herausforderungen und Trends reagieren kann. Ziel ist es, Kunden und Partner mit smarten Produkten zu überzeugen und so die Marktposition weiter auszubauen. Derzeit wird mit Nachdruck an der Finalisierung eines neuen Serviceportals gearbeitet, der Start ist für den Jahreswechsel geplant. Mit dem neuen Tool werden künftig alle Finanzierungsanfragen vom Eingang über die Risiko- und Bonitätsprüfung bis hin zur Auszahlung vollkommen automatisiert abgewickelt. Parallel dazu baut die AutoBank AG auch das Kommunikationsangebot für Partner und Kunden weiter aus.

Weitere Infos: <https://www.autobank.at/ueber-uns/die-gruppe/strategie/>

~

Rückfragehinweis:

AutoBank AG
Ingrid Adler
Assistentin des Vorstandes
+43 (1) 60 190-113
ingrid.adler@autobank.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/36/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0050 2017-04-18/10:31

181031 Apr 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170418_OTS0050